Produkt 54.2.01 (THH 3)					
Ortsumgehungen, Ortsdurchfahrten in Kreisträgerschaft	Rechnungs-ergebnis 2015	Rechnungs-ergebnis 2016	Ansatz gesamt 2016	mehr/ weniger Vorjahr	mehr/ weniger Ansatz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.403,42 €	2.403,43 €	2.400,00 €	0,01 €	3,43 €
Ordentliches Ergebnis	**- 2.403,42 €**	**- 2.403,43 €**	**- 2.400,00 €**	**- 0,01 €**	**- 3,43 €**
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 2.403,42 €**	**- 2.403,43 €**	**- 2.400,00 €**	**- 0,01 €**	**- 3,43 €**

Die Buchungen dieses Produktes bestehen ausschließlich aus Abschreibungen.

Produkt 54.5.01 (THH 3)					
Betrieb der Straßenbeleuchtung	Rechnungs-ergebnis 2015	Rechnungs-ergebnis 2016	Ansatz gesamt 2016	mehr/ weniger Vorjahr	mehr/ weniger Ansatz
Ordentliche Erträge	24.907,68 €	22.240,27 €	22.500,00 €	- 2.667,41 €	- 259,73 €
Ordentliche Aufwendungen	67.521,31 €	72.601,16 €	70.000,00 €	5.079,85 €	2.601,16 €
Ordentliches Ergebnis	**- 42.613,63 €**	**- 50.360,89 €**	**- 47.500,00 €**	**- 7.747,26 €**	**- 2.860,89 €**
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 42.613,63 €**	**- 50.360,89 €**	**- 47.500,00 €**	**- 7.747,26 €**	**- 2.860,89 €**
Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	- 20.247,18 €	- 11.042,30 €	- 5.500,00 €	9.204,88 €	- 5.542,30 €
Ergebnis nach internen Leistungsverrechnungen	**- 62.860,81 €**	**- 61.403,19 €**	**- 53.000,00 €**	**1.457,62 €**	**- 8.403,19 €**

Die Kosten für den Betrieb der Straßenbeleuchtung nach interner Leistungsverrechnungen befinden sich in etwa auf Vorjahresnievau und um 8.403,19 € höher als im Ansatz.

Produkt 55.5.01 (THH 3)					
Land- und Forstwirtschaft	Rechnungs-ergebnis 2015	Rechnungs-ergebnis 2016	Ansatz gesamt 2016	mehr/ weniger Vorjahr	mehr/ weniger Ansatz
Ordentliche Erträge	312,93 €	312,93 €	300,00 €	- €	12,93 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	**312,93 €**	**312,93 €**	**300,00 €**	**- €**	**12,93 €**
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**312,93 €**	**312,93 €**	**300,00 €**	**- €**	**12,93 €**

Im Produkt „Land- und Forstwirtschaft" sind ausschließlich Buchungen auf Grund der Auflösung von Sonderposten vorhanden.

Produkt 55.1.01 (THH 3)					
Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	Rechnungs-ergebnis 2015	Rechnungs-ergebnis 2016	Ansatz gesamt 2016	mehr/ weniger Vorjahr	mehr/ weniger Ansatz
Ordentliche Erträge	1.419,12 €	419,12 €	400,00 €	- 1.000,00 €	19,12 €
Ordentliche Aufwendungen	8.723,17 €	36.690,76 €	22.300,00 €	27.967,59 €	14.390,76 €
Ordentliches Ergebnis	**- 7.304,05 €**	**- 36.271,64 €**	**- 21.900,00 €**	**- 28.967,59 €**	**- 14.371,64 €**
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 7.304,05 €**	**- 36.271,64 €**	**- 21.900,00 €**	**- 28.967,59 €**	**- 14.371,64 €**
Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	- 80.923,81 €	- 76.115,11 €	- 50.600,00 €	4.808,70 €	- 25.515,11 €
Ergebnis nach interner Leistungsverrechnungen	**- 88.227,86 €**	**- 112.386,75 €**	**- 72.500,00 €**	**- 24.158,89 €**	**- 39.886,75 €**

Das Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung des Produktes „Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen" hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 24.158,89 € verschlechtert. Im Vergleich zum Ansatz hat sich das Ergebnis erheblich um 39.886,75 € verschlechtert. Dies ist im Wesentlichen auf eine Entschädigungszahlung in Höhe von 30.000 € zurückzuführen im Zusammenhang mit einem Grundstücksverkauf zurückzuführen.

Produkt 57.3.01 (THH 3)					
Betrieb des Bauhofes	Rechnungs-ergebnis 2015	Rechnungs-ergebnis 2016	Ansatz gesamt 2016	mehr/ weniger Vorjahr	mehr/ weniger Ansatz
Ordentliche Erträge	555,57 €	1.122,28 €	- €	566,71 €	1.122,28 €
Ordentliche Aufwendungen	489.701,02 €	512.678,87 €	556.700,00 €	22.977,85 €	- 44.021,13 €
Ordentliches Ergebnis	**- 489.145,45 €**	**- 511.556,59 €**	**- 556.700,00 €**	**- 22.411,14 €**	**45.143,41 €**
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	4.377,35 €	- €	**4.377,35 €**	**4.377,35 €**
Außerordentliches Ergebnis	- €	- 4.377,35 €	- €	**- 4.377,35 €**	**- 4.377,35 €**
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 489.145,45 €**	**- 515.933,94 €**	**- 556.700,00 €**	**- 26.788,49 €**	**40.766,06 €**
Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	529.374,45 €	477.874,45 €	492.000,00 €	- 51.500,00 €	- 14.125,55 €
Ergebnis nach internern Leistungsverrechnungen	**40.229,00 €**	**- 38.059,49 €**	**- 64.700,00 €**	**- 78.288,49 €**	**26.640,51 €**

Im Produkt „Bauhof" werden im Wesentlichen die ordentlichen Aufwendungen dem positiven Ergebnis der internen Leistungsverrechnungen gegenübergestellt. Das Ergebnis fällt um ca. 78.000 € schlechter als im Vorjahr aus. Dies ist auf die erhöhten Aufwendungen für aktives Personal, sowie auf die verringerten Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zurückzuführen.

9 BILANZ

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 34.254.801,81. € (Vorjahr: 33.398.268,12 €). (Siehe Anlage).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

Die Bilanzpositionen waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und sind im Rechenschaftsbericht ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis von -688.696,99 € wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

10 VERMERKE UNTERHALB DER BILANZ

Bei der Gemeinde Hinte bestehen die folgenden Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in €
Haushaltsreste aus dem Vorjahr (Finanzhaushalt)	1.306.400,00
Haushaltsreste aus dem Vorjahr (Ergebnishaushalt)	3.500,00
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaftsübernahmen	1.400.000,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus	5.569,44
Summe der Vorbelastungen	**2.715.469,44**

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite (in der Regel als Rückstellungen) auszuweisen sind.

11 ANHANG

Dem Anhang wurden ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt. Dies entspricht den rechtlichen Vorgaben des § 128 Abs. 3 NKomVG. Sie entsprechen den rechtlichen Vorgaben (Muster 16, 17 und 18 des Ausführungserlasses zur GemHKVO). Die Werte der Übersichten stimmen mit der Schlussbilanz überein.

Die Schuldenübersicht berücksichtigt nicht die Rückstellungen. Eine Übersicht über die Rückstellungen wird vom Gesetzgeber nicht gefordert.

Unabhängig davon hat die Verwaltung eine Übersicht gefertigt, in der die Rückstellungen ausgewiesen sind. Die Zahlen der Übersicht stimmen mit den Werten in der Schlussbilanz überein.

11.1 Haushaltsreste

Nach § 59 Nr. 21 GemHKVO sind Haushaltsreste Haushaltsermächtigungen, die in das Folgejahr übertragen werden. Wenn die Haushaltsreste gebildet werden, erfolgt keine Buchung auf den jeweiligen Buchungsstellen, so dass sie sich nicht auf das Jahresergebnis auswirken.

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ist in § 20 GemHKVO geregelt. Zu den Ermächtigungen zählen auch über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sowie zweckgebundene Erträge und Einzahlungen.

Dem Anhang ist eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt (§ 128 Abs. 3 Nr. 5 NKomVG).

Begründungen für die Übertragungen sind angegeben (§ 20 Abs. 5 GemHKVO).

11.2 Bürgschaften

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2016 hat die Gemeinde Hinte zwei Bürgschaften in Höhe von 1.400.000 € gewährt. Die Bürgschaften wurden über 100 % der Darlehenssumme für die Energie Zukunft GmbH übernommen.

Genehmigung v.	Betrag in €	Zweck	Darlehensgeber	Darlehensnehmer
03.11.2015	500.000	Erwerb von Flüchtlingsunterkünften	Sparkasse Aurich-Norden	Energie Zukunft Hinte GmbH
21.12.2015	900.000	Erwerb von Flüchtlingsunterkünften	Ostfriesische Volksbank eG, Emden	Energie Zukunft Hinte GmbH

Bürgschaften stellen laut EU-Vorschriften eine staatliche Beihilfe dar und sind daher grundsätzlich verboten, da sie den Wettbewerb verzehren.

Um jedoch innerhalb des kommunalen Aufgabenspektrums trotzdem Bürgschaften nach gemeinderechtlichen Bestimmungen gewähren zu können, sind diese entweder von der EU genehmigen (notifizieren) zu lassen oder sie müssen den Vorschriften der „De-minimis-Verordnung" genügen (Artikel 107 und 108 AEUV (ehem. Verordnung über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen vom 28.12.2006, Amtsblatt der EG L 379/5)). Die wichtigste Voraussetzung nach dieser Verordnung ist die sog. „Bürgschaftsregelung", die von der Kommune erlassen werden kann.

Die Vereinbarkeit der gewährten Bürgschaften mit dem EU-Beihilferecht ist durch die Gemeinde geprüft worden. Das RPA hat die durchgeführte Überprüfung der Gemeinde nicht betrachtet.

12 KENNZAHLEN DES JAHRESABSCHLUSSES 2016

Das Ministerium für Inneres und Sport hat mit RdErl. vom 13.12.2017 „Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen" (— 33.1-10300/3 —) zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit Kennzahlen entwickelt. Sie sollen eine Bewertung des jeweiligen Kommunalhaushaltes und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien vereinfachen. Die Kennzahlen stoßen allerdings dort an ihre Grenzen, wo Einflussgrößen, Zusammenhänge und Ursachen nicht berücksichtigt werden. Die Vergleichbarkeit ist durch die Verschiedenheit der Kommunen (z. B. versch. Einwohnerstärken sowie Ausgliederung von Aufgaben) eingeschränkt. Auf jeden Fall haben sie aber Aussagekraft bezüglich der Entwicklung in der eigenen Kommune. Die auf der Grundlage des o.a. Erlasses erhobenen Kennzahlen haben für die Gemeinde G folgendes Ergebnis:

12.1 Steuerquote

Ermittlung Steuerquote				
Steuererträge und ähnliche Abgaben x 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen				
	2013	2014	2015	2016
Steuererträge u. ähnliche Abgaben	3.612.612,99 €	3.602.210,09 €	4.125.219,65 €	4.143.504,41 €
ordentliche Gesamtaufwendungen	8.695.010,15 €	9.713.850,59 €	9.537.868,38 €	10.470.834,15 €
Steuerquote	**41,55%**	**37,08%**	**43,25%**	**39,57%**

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Die Steuerquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,68 % verringert. Dies ist primär auf die erheblich angestiegenen ordentlichen Gesamtaufwendungen zurückzuführen.

12.2 Personalintensität

Ermittlung Personalintensität				
Personalaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen				
	2013	2014	2015	2016
Personalaufwendungen*	2.958.126,40 €	3.425.292,59 €	3.343.232,55 €	3.770.356,04 €
ordentliche Aufwendungen	8.695.010,15 €	9.713.850,59 €	9.537.868,38 €	10.470.834,15 €
Personalintensität	**34,02%**	**35,26%**	**35,05%**	**36,01%**

*einschl. Versorgung

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchen Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich in Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist leicht gestiegen.

12.3 Abschreibungsintensität

Ermittlung Abschreibungsintensität				
Jahresabschreibungen auf Sachverm. u. immaterielles Verm. x100 / ordentliche Aufw.				
	2013	2014	2015	2016
Jahresabschreibungen	965.810,28 €	994.245,77 €	1.109.961,36 €	1.053.523,04 €
ordentliche Aufwendungen	8.695.010,15 €	9.713.850,59 €	9.537.868,38 €	10.470.834,15 €
Abschreibungsintensität	**11,11%**	**10,24%**	**11,64%**	**10,06%**

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Die Abschreibungsintensität hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,58 % verringert.

12.4 Zinslastquote

Ermittlung Zinsquote				
Zinsaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen				
	2013	2014	2015	2016
Zinsaufwendungen	391.233,54 €	376.878,55 €	408.582,75 €	414.567,00 €
ordentliche Aufwendungen	8.695.010,15 €	9.713.850,59 €	9.537.868,38 €	10.470.834,15 €
Zinslastquote	**4,50%**	**3,88%**	**4,28%**	**3,96%**

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilsmäßige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Die Zinslastquote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Dies ist die Folge der erhöhten Aufwendungen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Gemeinde Hinte erhebliche Zinsaufwendungen leistet.

12.5 Liquiditätskreditquote

Ermittlung Liquiditätskreditquote				
Höhe der Liquiditätskredite x 100 / Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
	2013	2014	2015	2016
Liquiditätskredite zum 31.12. d.	3.900.000,00 €	3.950.000,00 €	4.450.000,00 €	2.910.260,28 €
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigke	7.719.410,76 €	8.143.811,43 €	8.782.489,34 €	9.006.819,11 €
Liquiditätskreditquote	**50,52%**	**48,50%**	**50,67%**	**32,31%**

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Umfang die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Kommune.

Die Liquiditätskreditquote der Gemeinde Hinte ist im Vergleich zum Vorjahr um 18,36% gefallen.

12.6 Reinvestitionsquote

Ermittlung Reinvestitonsquote				
Bruttoinvestitionen x 100 / Abschreibung auf Sachverm. und immaterielles Vermögen				
	2013	2014	2015	2016
Bruttoinvestitionen	1.076.171,78 €	1.857.483,92 €	2.323.127,68 €	2.188.741,32 €
Abschreibungen	965.810,28 €	994.245,77 €	1.109.961,36 €	1.053.523,04 €
Reinvestitionsquote	**111,43%**	**186,82%**	**209,30%**	**207,75%**

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust
des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote von unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

In den Jahren 2013 bis 2016 wurde der erstrebenswerte Wert von 100% jeweils überschritten. Somit gibt es zurzeit mehr Neuinvestitionen als Abschreibungen.

12.7 Verschuldungsgrad bzw. Fremdkapitalquote

Ermittlung Verschuldungsgrad				
Schulden inklusive Rückstellungen * 100 / Bilanzsumme				
	2013	2014	2015	2016
Schulden (incl. Rückstellungen)	16.524.076,44 €	18.515.148,97 €	19.810.393,76 €	19.883.328,34 €
Bilanzsumme	31.187.060,50 €	32.319.926,04 €	33.398.268,12 €	34.254.801,81 €
Verschuldungsgrad	**52,98%**	**57,29%**	**59,32%**	**58,05%**

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Hinte hat sich von 59,32 % im Jahr 2015 auf 58,05 % im Jahr 2016 leicht verringert.

13 ERGEBNIS DER JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

13.1 Jahresergebnis

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2016 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -688.696,99 € (Vorjahr: 91.833,09 €)** und liegt damit um 367.689,91 € unter dem geplanten Fehlbetrag von -1.056.386,90 €.

Ordentliche Aufwendungen in Höhe von 10,470 Mio. € (Plan: 10,531 Mio. €) und ordentliche Erträge in Höhe von 9,713 Mio. € (Plan: 9,175 Mio. €) führen in 2016 zu einer Unterdeckung im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -756.895,45 € (Plan: -1.356.386,90 €).

Diese Verbesserung ist primär auf eine Steigerung der ordentlichen Erträge in Höhe von rd. 538.454 € gegenüber der Planung zurückzuführen. Insbesondere eine nicht veranschlagte Bedarfszuweisung vom Land über 600.000 € hat zur Verbesserung der Ertragslage beigetragen. Die Aufwendungen sind dagegen nur moderat um rd. 113.897 € gesunken. Das außerordentliche Ergebnis fällt mit rd. –231.801,54 € gegenüber der Planung schlechter aus. Insbesondere sind außerordentliche Erträge durch Grundstücksverkäufe geplant worden, die nicht realisiert werden konnten. Trotz der Reduzierung des Fehlbetrages gegenüber der Haushaltsplanung ist die finanzielle Lage der Gemeinde Hinte, auch9 durch den erneuten Jahresfehlbetrag, nach wie vor äußerst angespannt. So saldieren sich die Jahresverluste seit 2010 auf insgesamt 2.723.263,04 € (Vorjahr: 3.411.960,03 €). Hinzu kommt einer kameraler Sollfehlbetrag in Höhe von 3.290.976,94 €.

Alle Anstrengungen zur Reduzierung der Aufwendungen und Ausschöpfung der Erträge haben nicht zu einem Ausgleich der Ergebnisrechnung geführt. Der Verpflichtung zum Haushaltsausgleich wurde im Haushaltsjahr 2016 erneut nicht erfüllt (§ 110 Abs. 4 NKomVG). Das Haushaltskonsolidierungskonzept enthält keine Angaben ab wann der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll.

13.2 Ertragslage

Trotz der verbesserten Ertragslage haben die Erträge nicht ausgereicht um alle Aufwendungen zu decken.

Auf der Aufwandsseite haben höhere Abschreibungen (ca.82.000 €) und höhere Personalausgaben (ca. 83.000 €) ein besseres Jahresergebnis zu nichte gemacht. Auch das außerordentliche Ergebnis mit ca. – 232.000 € macht sich negativ bemerkbar.

Die Planungen der Folgejahre lassen erkennen, dass erneut von erheblichen Fehlbeträgen auszugehen ist. Der Haushalt der Gemeinde Hinte ist weder im Haushaltsjahr 2017 noch in den Jahren der Finanzplanung originär ausgeglichen. Im Haushaltsjahr 2017 übersteigen die Aufwendungen die Erträge im Ergebnishaushalt um rd. 1.201.074 €.

Die Fehlbeträge führen zu einem hohen Liquiditätsbedarf und damit einem erheblichen Finanzierungs- und Zinsänderungsrisiko.

Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde Hinte konnte auch im Haushaltsjahr 2016 nur durch die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten (Dispositionskredit) sichergestellt werden. Die Gemeinde Hinte wird auch zukünftig aufgrund ihrer defizitären Haushalte gezwungen sein, in hohem Maße laufende Ausgaben mit Liquiditätskrediten (Dispositionskredite) zu finanzieren.

Da die Aufwendungen die Erträge übersteigen, kommt es „netto" zu einem Ressourcenverzehr, d. h. es wird vorhandene Vermögenssubstanz angegriffen.

Angesichts der weiterhin unausgeglichenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Hinte im Sinne von § 23 GemHKVO nicht gegeben. **Es ist zwingend notwendig, den Haushaltssicherungskurs zu intensivieren.**

13.3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Schulden inklusive der Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 19,880 Mio. € (Vorjahr: 19,810 Mio. €) Das stellt nochmals eine deutliche Zunahme dar. Daraus resultiert im Verhältnis zur Nettoposition ein hoher Verschuldungsgrad.

Aufgrund der finanziellen Gesamtsituation ist die Gemeinde weiterhin gehalten, sämtliche Sparmöglichkeiten auszuschöpfen und bei jeder Investition die Notwendigkeit auf den Prüfstand zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auf die Feststellung bei den Vergaben hingewiesen.

13.4 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2016 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Gemeinde Hinte entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse hat – abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen – zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Im Übrigen sind Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung nicht zu erheben. Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO sowie den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben.

13.5 Bestätigungsvermerk

Für das Haushaltsjahr 2016 wird vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich nach Prüfung der Jahresabschlussunterlagen gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan – bis auf die unter Ziffer 4.3 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des gemeindlichen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Gemeinde Hinte wird wie folgt zusammengefasst:

„Der Jahresabschluss zum 31.12.2016, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften.

Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde grundsätzlich nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren."

Der Prüfungsbericht enthält die folgenden mit Textziffern (Tz) gekennzeichneten Bemerkungen, auf die gesondert hingewiesen wird:

Tz	Kurzbeschreibung
1	Fristgerechte Vorlage des Jahresabschlusses
2	Fristgerechte Vorlage der Haushaltssatzung
3	Einhaltung des § 17 Abs. 1 Nr. 2 GemHKVO
4	Einhaltung der vorläufigen Haushaltsführung
5	Beschluss über die erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen
6	Wirtschaftliches Handeln
7	Einhaltung des Vergaberechts
8	Bildung von wesentlichen Produkten bzw. Einhalten von § 4 GemHKVO
9	Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der VOB/B
10	Sorgfältige und realistische Planung der Haushaltsansätze

Das Rechnungsprüfungsamt geht davon aus, dass die Prüfungsbemerkungen anerkannt und ausgeräumt werden.

Die Prüfung hat nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes zu keinen Beanstandungen geführt, die der Beschlussfassung über den Jahresabschluss sowie der Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG entgegenstehen.

Aurich, den 13.02.2020

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Aurich

LANDKREIS · AURICH · 17

Wilken
Kreisverwaltungsoberrat

Muster 14

Bilanz der Gemeinde Hinte zum 31.12.2016

Aktiva		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	664.935,90	644.101,71
1.1	Konzessionen		
1.2	Lizenzen	54.599,12	71.321,50
1.3	Ähnliche Rechte		
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	407.597,44	393.535,54
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	196.581,06	174.738,72
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	6.158,28	4.505,95
2.	Sachvermögen	31.864.492,18	33.165.640,58
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	917.873,56	1.630.636,62
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.131.804,70	16.521.456,57
2.3	Infrastrukturvermögen	12.356.950,57	11.618.462,87
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	15.266,90	11.874,25
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.710,00	6.710,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.134.804,60	1.200.009,81
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	783.740,26	1.030.925,10
2.8	Vorräte	8.265,32	8.617,71
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	520.076,28	060.647,55
3.	Finanzvermögen	261.857,45	409.383,49
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
3.2	Beteiligungen	9.271,00	9.371,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.4	Ausleihungen	35.000,00	35.000,00
3.5	Wertpapiere		
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	193.073,61	321.872,75
	EWB auf öffentlich-rechtliche Forderungen	-99.886,97	-80.867,24
	PWB auf öffentlich-rechtliche Forderungen	-44.769,42	-39.137,51
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	59.194,43	5.554,88
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.369,41	69.005,15
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	56.145,39	63.554,37
4.	Liquide Mittel	920.933,72	2.855,67
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	66.346,87	42.856,85

Passiva		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Nettoposition	13.352.597,75	14.369.368,39
1.1	Basis-Reinvermögen	1.504.167,85	1.504.167,85
1.1.1	Reinvermögen	4.795.144,80	4.795.144,80
1.1.2	Soll-/Habenbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-3.290.976,94	-3.290.976,94
1.2	Rücklagen	13.150,00	13.150,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	13.150,00	13.150,00
1.2.6	Sonstige Rücklagen		
1.3	Jahresergebnis (Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen in den Folgejahren)	-2.723.263,04	-3.411.980,63
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-2.631.429,95	-2.723.263,04
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	-91.833,09	-688.696,99
1.4	Sonderposten	14.768.502,83	15.284.010,56
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.153.018,94	12.635.178,92
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.614.585,89	2.434.131,64
1.4.3	Gebührenausgleich		
1.4.4	Bewertungsausgleich		
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		1.194.700,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten		
2.	Schulden	16.460.743,84	15.598.797,15
2.1	Geldschulden	15.329.252,77	15.012.695,41
2.1.1	Anleihen		
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.879.252,77	12.102.735,13
2.1.3	Liquiditätskredite	4.450.000,00	2.910.260,28
2.1.4	Sonstige Geldschulden		
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.461,51	428.295,67
2.4	Transferverbindlichkeiten	10.677,13	134.099,58
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	10.677,13	3.865,48
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		117,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten		130.117,10
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	78.332,23	23.406,39
2.5.1	Durchlaufende Posten	78.332,23	23.406,39
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	-7.538,11	2.017,09
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	85.870,34	21.389,30
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer		
2.5.3	Empfangene Anzahlungen		
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten		
3.	Rückstellungen	4.329.550,12	4.284.531,19
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.100.949,00	4.107.047,29
3.1.1	Pensionsrückstellungen	3.599.428,00	3.579.921,25
3.1.2	Beihilferückstellungen	507.519,00	527.426,04
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	93.302,12	93.383,90
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	70.000,00	30.000,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	30.000,00	30.000,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
3.8	Andere Rückstellungen	23.300,00	23.300,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	25.416,61	2.195,55

Bilanzsumme	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
	33.388.268,12	34.254.891,51

Bilanzsumme	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
	33.388.268,12	34.254.891,51

Hinte, 22.04.17

M. Eerhoged
Bürgermeister

Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste aus dem Vorjahr
   Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1.305.400,00 €
   Ermächtigungen für den Ergebnishaushalt 3.500,00 €
2. Bürgschaften 1.400.000,00 €
3. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge 5.569,44 €

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Hinte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	HH-Rest/ÜPL/APL 2016	Ansatz gesamt 2016	Abweichung 2016
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.125.219,65	4.199.500,00	4.143.504,41		4.199.500,00	55.995,59
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	3.675.467,36	3.290.850,00	3.883.925,89		3.290.850,00	-593.075,89
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	676.280,99	670.287,52	683.881,44		670.287,52	-13.593,92
04	sonstige Transfererträge	265,00					
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	324.749,68	275.000,00	257.072,84		275.000,00	17.927,16
06	privatrechtliche Entgelte	36.286,85	69.100,00	70.441,52		69.100,00	-1.341,52
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.277,30	398.800,00	343.538,97		398.800,00	55.261,03
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.914,32	3.900,00	6.236,68		3.900,00	-2.336,68
09	aktivierte Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen	637,64		383,45			-383,45
11	sonstige ordentliche Erträge	280.526,54	268.047,00	324.953,50		268.047,00	-56.906,50
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.474.625,33**	**9.175.484,52**	**9.713.938,70**		**9.175.484,52**	**-538.454,18**
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	-3.343.232,55	-3.665.970,00	-3.748.710,05	-17.300,00	-3.683.270,00	65.440,05
14	Aufwendungen für Versorgung	-23.980,00	-29.900,00	-21.645,99		-29.900,00	-8.254,01
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-833.969,55	-1.149.600,00	-963.145,76	-3.500,00	-1.153.100,00	-189.954,24
16	Abschreibungen	-1.159.859,76	-1.053.101,42	-1.135.211,64		-1.053.101,42	82.110,22
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-408.582,75	-432.300,00	-414.567,00		-432.300,00	-17.733,00
18	Transferaufwendungen	-3.227.805,13	-3.418.200,00	-3.397.078,94		-3.418.200,00	-21.121,06
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-540.438,64	-782.800,00	-790.474,77	-32.059,79	-814.859,79	-24.385,02
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**-9.537.868,38**	**-10.531.871,42**	**-10.470.834,15**	**-52.859,79**	**-10.584.731,21**	**-113.897,06**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-63.243,05**	**-1.356.386,90**	**-756.895,45**	**-52.859,79**	**-1.409.246,69**	**-652.351,24**
22	außerordentliche Erträge	74.579,69	300.000,00	72.980,31		300.000,00	227.019,69
23	außerordentliche Aufwendungen	-103.169,73		-4.781,85			4.781,85
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	-28.590,04	300.000,00	68.198,46		300.000,00	231.801,54
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-91.833,09**	**-1.056.386,90**	**-688.696,99**	**-52.859,79**	**-1.109.246,69**	**-420.549,70**
26							

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Hinte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	HH-Rest/ÜPL/APL 2016	Ansatz gesamt 2016	Abweichung 2016
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.121.545,67	4.199.500,00	4.135.227,85		4.199.500,00	64.272,15
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	3.749.600,08	3.290.850,00	3.914.161,42		3.290.850,00	-623.311,42
03	sonstige Transfereinzahlungen	265,00					
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	322.272,01	275.000,00	267.744,90		275.000,00	7.255,10
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	39.162,41	69.100,00	68.780,35		69.100,00	319,65
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	348.235,45	398.800,00	343.320,90		398.800,00	55.479,10
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.695,42	3.700,00	5.047,10		3.700,00	-1.347,10
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	198.713,30	202.300,00	272.536,59		202.300,00	-70.236,59
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**8.782.489,34**	**8.439.250,00**	**9.006.819,11**		**8.439.250,00**	**-567.569,11**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	-3.266.022,78	-3.601.112,00	-3.609.537,89		-3.601.112,00	8.425,89
12	Auszahlungen für Versorgung	-38.798,61	-22.000,00	-14.384,13		-22.000,00	-7.615,87
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-987.101,06	-1.145.400,00	-944.492,68	-3.500,00	-1.148.900,00	-204.407,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-408.927,55	-432.300,00	-414.927,59		-432.300,00	-17.372,41
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.199.305,13	-3.418.200,00	-3.395.582,94		-3.418.200,00	-22.617,06
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-616.876,45	-782.800,00	-763.444,94	-32.059,79	-814.859,79	-51.414,85
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-8.517.033,58**	**-9.401.812,00**	**-9.142.370,17**	**-35.559,79**	**-9.437.371,79**	**-295.001,62**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**265.455,76**	**-962.562,00**	**-135.551,06**	**-35.559,79**	**-998.121,79**	**-862.570,73**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	542.087,44	1.104.800,00	2.180.156,55		1.104.800,00	-1.075.356,55
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	7.181,70	30.000,00	1.773,68		30.000,00	28.226,32
21	Veräußerung von Sachvermögen	169.824,93	93.000,00	97.173,90	40.300,00	133.300,00	36.126,10
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**719.094,07**	**1.227.800,00**	**2.279.104,13**	**40.300,00**	**1.268.100,00**	**-1.011.004,13**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-127.838,26	-256.000,00	-907.062,38	-818.425,00	-1.074.425,00	-167.362,62
26	Baumaßnahmen	-1.129.925,11	-1.938.000,00	-805.275,61	-614.000,00	-2.552.000,00	-1.746.724,39
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.009.614,62	-349.500,00	-442.095,67	-361.200,00	-710.700,00	-268.604,33
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-30.000,00					
29	Aktivierbare Zuwendungen	-6.804,83	-28.200,00	-16.762,33	-25.200,00	-53.400,00	-36.637,67
30	sonstige Investitionstätigkeit	-18.944,86	-26.100,00	-17.545,33	-26.000,00	-52.100,00	-34.554,67
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**-2.323.127,68**	**-2.597.800,00**	**-2.188.741,32**	**-1.844.825,00**	**-4.442.625,00**	**-2.253.883,68**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**-1.604.033,61**	**-1.370.000,00**	**90.362,81**	**-1.804.525,00**	**-3.174.525,00**	**-3.264.887,81**